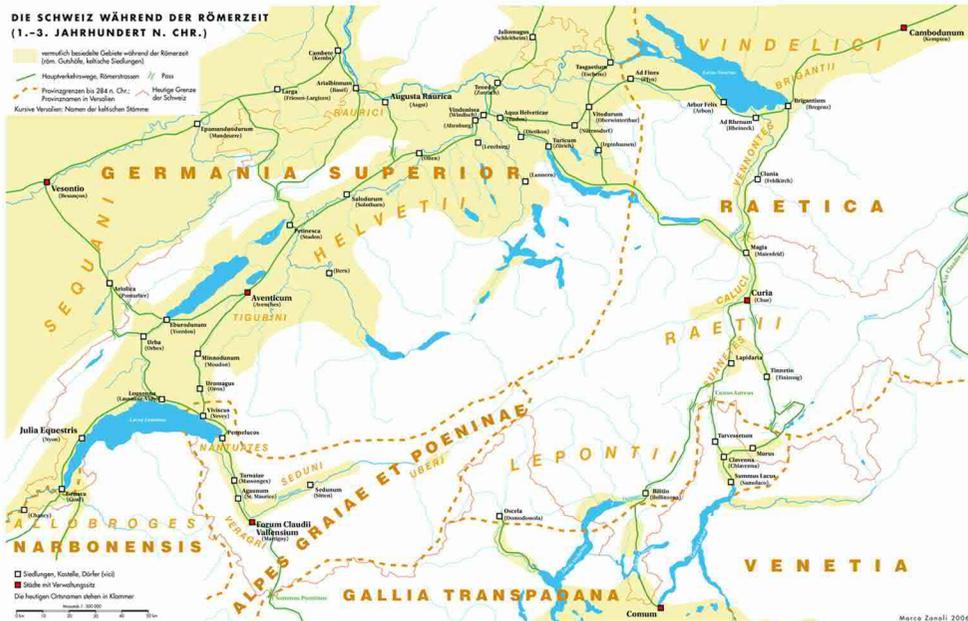


**DIE SCHWEIZ WÄHREND DER RÖMERZEIT  
(1.-3. JAHRHUNDERT N. CHR.)**



Die Schweiz während der Römerzeit, Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Vicus\\_Petines\\_ca#/media/File:Historische\\_Karte\\_CH\\_Rome\\_1.png](https://de.wikipedia.org/wiki/Vicus_Petines_ca#/media/File:Historische_Karte_CH_Rome_1.png)

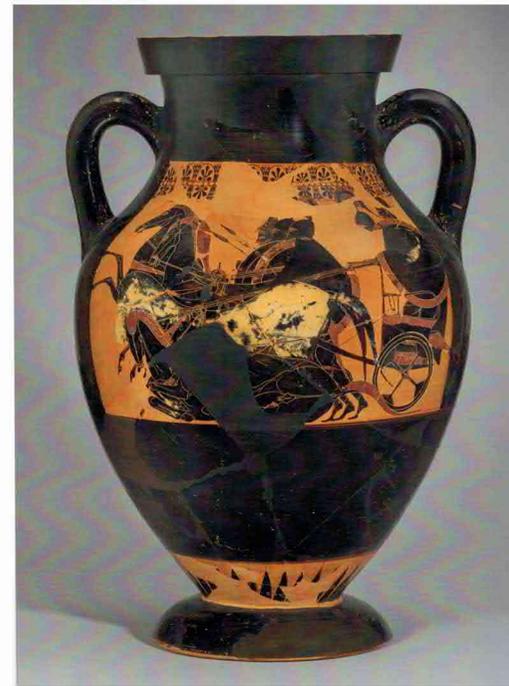
Der Besuch des römischen Gutshofs in Seeb Mitte Oktober hat unser Schulwissen über die alten Römer wieder aufgefrischt. Und, wie auch schon, folgte auf jedes Aha eine neue Frage. - Die Einwohnerzahl habe zur Römerzeit zugenommen. Doch wie viele wohnten damals in der Schweiz? Wie muss ich mir unser Land zu jener Zeit vorstellen? Wie schmeckte der Wein der Römer? Was wissen wir über deren Gärten in der Schweiz? - Anlässlich der HV verweilen wir deshalb in der Antike, fragen nach und sind gespannt, was Daniel Käch von der Kantonsarchäologie zu berichten weiss.

Am Nachmittag besuchen wir die Archäologische Sammlung der Uni. Martin Bürge, der Kurator, führt durch die Sammlung und stellt uns einige "Persönlichkeiten" der Antike vor. Wir werden aber nicht bei den Römern stehen bleiben, sondern einiges über ihre Vorbilder erfahren. So sind in der aktuellen Sonderausstellung die schönsten noch vorhandenen Werke von Exekias, dem bedeutenden griechischen Töpfer und Vasenmaler zu sehen. Seine Amphoren sind schon damals im ganzen Mittelmeerraum gehandelt worden. Es ist ein Glücksfall, dass 160 Jahre nachdem die archäologische Sammlung öffentlich zugänglich gemacht worden ist, diese kostbaren, auf der ganzen Welt verstreuten Amphoren besichtigt werden dürfen.

# SGGK NOS

Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur - Regionalgruppe Nordostschweiz

[www.sggk.ch](http://www.sggk.ch)



Die Bildfelder der Bauchamphora werden oben "von einem Fries aus einer gegenständigen Lotosblüten-Palmettenkette" bekrönt. Die schwarzen Palmettenblätter sind, wie meistens bei Exekias, voneinander getrennt gemalt." Aus: Martin Bürge, Bauchamphore des Typus B, in: Exekias hat mich gemalt und getöpfert, Katalog zur Ausstellung in der Archäologischen Sammlung der Universität Zürich, Zürich 2018, S. 230.

## Einladung

zur Hauptversammlung in Zürich

Samstag, 9. März 2019, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Restaurant Grünes Glas, Untere Zäune 15, 8001 Zürich

Gäste sind willkommen

Kosten:

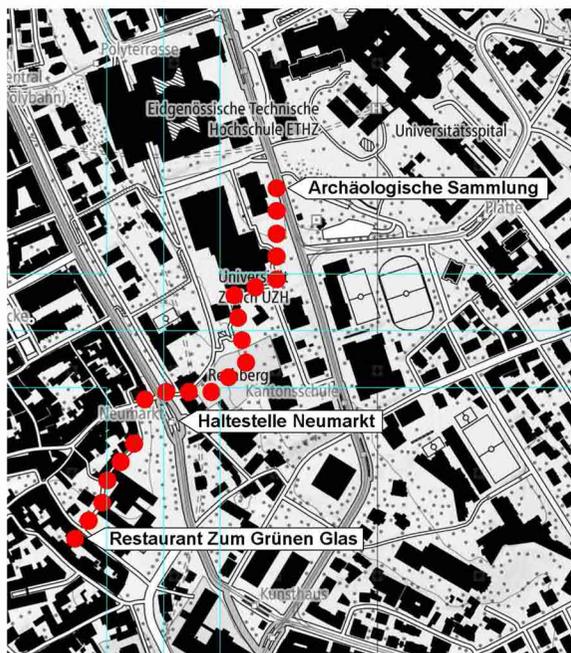
20 CHF Mitglieder SGGK

40 CHF Nicht-Mitglieder

Mittagessen: Vorspeise,  
Hauptgang, Dessert (ohne  
Wein und Kaffee): 65 CHF  
Bezahlung an der Tageskasse

Anmeldung,  
bis Samstag, 2.3.19 an:  
Toni Raymann  
Im Trübacher 7,  
8600 Dübendorf  
079 423 54 92  
toni@raymann.la

Erreichbarkeit mit ÖV:  
ab Zürich HB, Tram Nr. 3  
bis Haltestelle Neumarkt,  
zu Fuss, 5 Min bis  
"Zum Grünen Glas".  
Nach dem Mittagessen,  
Spaziergang durch den  
Rechberggarten zur  
Archäologischen Sammlung,  
zu Fuss 15 Min.



## Programm

- ab 09.30 Eintreffen im Restaurant Zum Grünen Glas  
Untere Zäune 15, 8001 Zürich
- 10.00 Hauptversammlung, Geschäftlicher Teil
- 10.30 Referat von Dr. phil. Daniel Käch, Kantonsarchäologie  
Über die Römische Epoche in der Schweiz
- 12.00 Mittagessen
- 14.00 Spaziergang durch den Rechberggarten zur  
Archäologischen Sammlung der Universität  
Rämistrasse 73
- 14.30 Führung durch die Archäologische Sammlung  
mit lic. phil. Martin Bürge, Kurator  
Über Spuren der Griechischen Antike in unserer Kultur
- 16.00 Schluss der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

